

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: III/45-KV

Datum: 12.05.2020

Vorlage, DS-Nr. 2020/0488

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaft	04.06.2020			

Betreff: Kunstwerk "Naturarchitektur Skulptur" von Nils-Udo im Park von Haus Broich

Beschlussentwurf:
Beschluss nach Beratung.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: XXXX
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 0,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 0,00 €
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Bemerkung:

Sachdarstellung:

Das Kunstwerk Naturarchitektur Skulptur von dem Künstler Nils-Udo steht im Park von Haus Broich in Spich. Die begehbare Skulptur entstand 1997 im Rahmen des 5. Troisdorfer Symposium „StadtMensch NaturLandschaft“ und wurde im selben Jahr im Park von Haus Broich errichtet.

Es handelt sich hierbei um eine begehbare Skulptur, bestehend aus dem Skelett eines roten Fachwerkhauses, welches durch die Anpflanzung von Bäumen und Büschen durch die Natur gestaltet wird. Zitat aus der Broschüre „Kunst im Öffentlichen Raum“: „So wie das Haus mit seiner Gestaltung in die Natur eingreift, ist es zugleich das Anliegen der Natur, die Hauskonstruktion zu überwuchern, in den von Menschen Hand genutzten Raum für sich zurückzugewinnen.“

Nach dem diesjährigen Winterschnitt im Park von Haus Broich und rund um die Skulptur offenbarte sich der mittlerweile desolate Zustand des Kunstwerks. Einige Bestandteile sind abgebrochen und umgefallen, die noch bestehenden Balken sind teilweise marode. (siehe Fotos Anlage 1)

Zur Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht wurde das Kunstwerk durch Amt 60 mit einem Zaun abgesperrt, damit sich Besucher des Parks und eventuell spielende Kinder nicht verletzen.

In der Vergangenheit wurde das Kunstwerk bereits mehrfach repariert. Das Kunstwerk ist im Besitz der Stadt Troisdorf, die für die entsprechenden Kosten aufgekommen ist.

Da das Absperrgitter keine dauerhafte Lösung sein kann und sicher nicht im Sinne des Künstlers ist, muss hier eine Entscheidung zum weiteren Vorgehen getroffen werden.

Es sind folgende Vorgehensweisen denkbar:

- Sanierung des Kunstwerks
 - Teilweise müssten die Balken komplett ersetzt werden, da eine Reparatur aufgrund des starken Verfalls nicht mehr möglich ist
 - Eventuell müsste hierzu Rücksprache mit dem Künstler gehalten werden
 - Die Kosten hierfür trägt die Stadt Troisdorf, eine entsprechende Kostenkalkulation müsste erstellt und in die kommende Haushaltsberatung aufgenommen werden

- Rückbau und Entsorgung des Kunstwerkes
 - Die vom Künstler vorausgesagte und gewollte Veränderung des Kunstwerks hat stattgefunden. Die Natur hat sich den Raum des Menschen zurückgeholt.
 - Die Skulptur wird zurück gebaut und entsorgt
 - Eventuell kann der Platz anderweitig für eine Kunstinstallation genutzt werden

Die Verwaltung bittet den Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaft um Beratung und Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer